

## **Protokoll der Ortsbeiratssitzung vom 29.03.2004 im Bürgerhaus Schweinsberg**

Anwesend:

Ortsbeirat: Herr Adolf Fleischhauer  
Herr Georg Fleischhauer  
Herr Wolfgang Trautwein  
Frau Ute Hesse ab 20.10 Uhr  
Herr Ottmar Alexander  
Herr Jochen Metz  
Herr Reinhard Estor

Magistratsmitglied: Herr Helmut Hahn ab 20.20 Uhr  
Stadtverordnete: Herr Hans Georg Lang ab 20.40 Uhr  
Herr Werner Hesse ab 20.10 Uhr

entschuldigt: Herr Günther Ettel

Stadtverwaltung: Herr Kallies

Zuhörer: keine

**1. Eröffnung und Begrüßung** durch den Ortsvorsteher, Herrn Adolf Fleischhauer.

**2. Das Protokoll der Ortsbeiratssitzung vom 20.01.2004** wurde genehmigt.

Der Punkt 5 der Tagesordnung wurde um die Tischvorlage „Nutzung Festplatz für Abitur-Feier“ einstimmig ergänzt.

### **3. Schweinsberger Kreisel**

**hier: Vorstellung des Flächenplanes durch Herrn Kallies, FB4  
und Stellungnahme zur Gestaltung**

Herr Kallies führt zunächst aus, dass 2/3 der Kosten des Kreisels zu Lasten des Landkreises bzw. des Landes Hessen gehen. Der Rest geht zu Lasten der Stadt. Die Kostenträgerschaft der Stadt beginnt ab der Bordsteinkante bis zu den anliegenden Grundstücken.

Nach der Vorstellung der Grünflächenplanungen des ASV bemängelte W. Hesse die nach seiner Meinung schludrige Planung des ASV. Allen Mitgliedern des Ortsbeirates missfällt die geplante Höhe von 2 Metern im Innenbereich und lehnen eine Beplanzung mit Ebereschen ab.

Herr Kallies merkte an, dass die Schulleitung und der Elternbeirat empfohlen haben, die Errichtung einer Ampelsignalanlage für Fußgänger im Bereich der Einmündung des Tulpenweges auf die L3073 zu prüfen.

Es folgt nachfolgende einstimmige Beschlussfassung:

Der Ortsbeirat fordert nochmals eindringlich die Errichtung einer Lichtsignalanlage oder alternativ einer Querungshilfe für Fußgänger im Einmündungsbereich auf die L3073 und nimmt Bezug auf die Beschlüsse der Vergangenheit.

Für die nächste Ortsbeiratssitzung wird ein Landschaftsgärtner der Stadt eingeladen werden, der den Ortsbeirat hinsichtlich einer pflegeleichten Bepflanzung beraten soll.

Die geplante Höhe des Kreisels von 2 Metern wird vom Ortsbeirat kategorisch abgelehnt. Die Höhe des Mittelpunktes wünscht der Ortsbeirat in Höhe des Kreisels Stadtallendorf Mitte.

#### **4. Ausgleichsfläche für das Baugebiet „Nördlich der Feldwiesen“ Schweinsberg und „Am Friedhof“ Niederklein Antrag vom Ortsvorsteher**

Nach kurzer Aussprache fasste der Ortsbeirat einstimmig nachfolgenden Beschluss:

Der Ortsbeirat lehnt die geplante Ausgleichsfläche Flur 5 Flurstück 73 ab.

#### **5. Nutzung des Festplatzes**

##### **hier: Antrag Herr Adi Ahlendorf**

Der Ortsbeirat akzeptiert die von Herrn Ahlendorf geplante Veranstaltung für das Jahr 2004 im Monat Mai einstimmig.

##### **hier: Tischvorlage Antrag Herr Holger Seim**

Da der Antragsteller Herr Holger Seim seinen Wohnsitz in Homberg/Ohm-Maulbach hat, wurde der Antrag durch den Ortsbeirat einstimmig abgelehnt.

#### **6. Mitteilungen**

In der Zeit vom 06.08. bis 22.08.2004 finden auf dem Festplatzgelände am Moor die Ferienspiele 2004 statt.

Zukünftig werden Einladungen zur Ortsbeiratssitzung und genehmigte Protokolle der Sitzungen im Ratsinformationssystem der Stadt unter [www.stadtallendorf.de](http://www.stadtallendorf.de) veröffentlicht.

Bezüglich des Genehmigungsverfahrens wurde einstimmig beschlossen, in der nächsten Sitzung des Ortsbeirates ein neues zeitnahes Verfahren zu implementieren.

Der Ortsvorsteher gab das Ergebnis der Bürgerbefragung zur geplanten Errichtung einer Grillhütte am Moor bekannt und stellte die entsprechende Unterschriftenliste den Ortsbeiratsmitgliedern zur Einsichtnahme zur Verfügung.

Der Stadtverordnetenvorsteher informierte über die Niederschrift zur Sondersitzung des Ältestenrates, die für den Ortsbeirat Schweinsberg keine Auswirkung habe. Lediglich werden Anträge die nur den Ortsteil betreffen zukünftig umgehend zur Stellungnahme an den Ortsbeirat gegeben werden, der binnen 4 Wochen sein Votum abgeben muss. Ferner hat zukünftig der Ortsvorsteher in der Stadtverordnetenversammlung in Angelegenheiten des Ortsteils Rederecht.

#### **7. Verschiedens**

Herr Trautwein machte auf die Unfallgefahr, hervorgerufen durch angehobenes Betonpflaster an den Baumscheiben in der Biegenstrasse aufmerksam und forderte entsprechende Instandsetzung.

Der inzwischen katastrophale Zustand der K24 im Bereich Weidenhausen Pumpstation bis zum im Bau befindlichen Kreisel bemängelte Herr Metz. Er wies darauf hin, dass ursächlich dieser derzeitige Zustand durch die Baumaßnahme Wasserleitungsanschluss an den Hochbehälter Niederklein erfolgt sei und hier dringender Handlungsbedarf besteht.

Der Ortsvorsteher schloss die Sitzung gegen 22.07 Uhr

Schweinsberg, den 29.03.2004

Adolf Fleischhauer , Ortsvorsteher

Reinhard Estor, Schriftführer